Restaurator*in (Möbel und Holz)

BERUFSBESCHREIBUNG

Restaurator*innen (Möbel und Holz) reparieren und restaurieren wertvolle Stilmöbel, Musikinstrumente und Kunstgegenstände aus Holz. Mit Röntgenapparaten, Mikroskopen und Ultraschall sowie verschiedenen chemischen Analysen und Tests machen sie sich ein Bild vom Zustand und etwaigen Schäden des Objekts. Aufgrund der Schadensanalyse bestimmen sie den Restaurationsbedarf und die geeignete Restaurationsmethode. Restaurator*innen für Möbel und Holz arbeiten eng mit kunsthandwerklichen Fachkräften zusammen, meist sind sie auf bestimmte Stilrichtungen, Objekte oder auf bestimmte Techniken spezialisiert.

Ausbildung

Für den Beruf als Restaurator*in (Möbel und Holz) ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung mit entsprechendem Schwerpunkt eine Lehre im Bereich Tischlerei, Zimmerei oder Holztechnik oder ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Konservierung und Restauration erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Holz- und Möbelobjekte begutachten und prüfen, Schäden einschätzen und beurteilen
- Objekte einer kunst- und kulturgeschichtlichen Epoche und Stilrichtung zuordnen, Wert des Objektes bestimmen
- detaillierte Schadensdiagnosen, z. B. mittels Röntgen, Ultraschall, Infrarotuntersuchung, Mikroskopie, Ultraviolettuntersuchung oder chemischen Analysen erstellen
- Restaurationsmethoden bestimmen, Kosten und Materialbedarf berechnen (kalkulieren)
- Restaurationsarbeiten planen und organisieren, Materialien, Hölzer, Furniere, Farben und Lacke und dergleichen besorgen und bereitstellen
- Holz- und Möbelobjekte reinigen und desinfizieren
- Restaurationsarbeiten durchführen, dabei verschiedene kunsthandwerkliche Techniken wie Hobeln, Schleifen, Schneiden, Sägen, Fräsen, Drehen, Schrauben, Nieten, Kleben usw. anwenden
- Lacke, Farbschichten entfernen und erneuern, beschädigte Teile reparieren oder ersetzen
- Konservierungsarbeiten und Oberflächenbehandlungen durchführen: z. B. Lackieren, Vergolden, Beizen, Versiegeln
- Mitarbeiter*innen, Fach- und Assistenzkräfte einteilen und koordinieren
- Standortverlegungen und Spezialtransporte mit wertvollen Holz- und Möbelobjekten durchführen
- Kund*innen und Auftraggeber*innen beraten und informieren
- Datenbanken, Kund*innenkarteien, technische und kunsthistorische Unterlagen, Fachjournale sowie Betriebsbücher führen

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- gute körperliche Verfassung
- gutes Sehvermögen

- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- Kunstverständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Geschichtsbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- Kreativität
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft